

Winsolvenz 11.4

Release Notes

Karlsruhe 12/2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Winsolvenz Version 11.4 im Downloadbereich zu Ihrer Verfügung steht.

Die Inhalte der neuen Version sind:

Abweichender Kontoinhaber

Der mit Release 11.3 für die verschiedenen Arten von Zahlungsempfängern (Gläubiger, Vertreter, Rechtsnachfolger u.a.) aufgenommene **abweichende Kontoinhaber** kann in weiteren Reports und in neuen Textfeldern dargestellt werden.

Winsolvenz in der STP-Cloud

Für Verfahren, die in der Cloud vorhanden sind, können Statusänderungen für **Deutsche Bank Konten*** zu Winsolvenz übernommen werden.

*Lizenz Verfahrensanlage (+) erforderlich

Bitte beachten:

Für das Zusammenspiel von Winsolvenz mit anderen STP-Produkten müssen bei Verwendung der Version Winsolvenz. 11.4 folgende Infrastruktur-Komponenten aktualisiert werden, die sich ebenfalls in unserem Downloadbereich befinden:

- **STP.CommonServices: Neue Minimal Version 1.6.530.0**
- **STP.UserManagement: Neue Minimal Version 1.7.506.0**
- **STP.OnPremise.Connector: Neue Minimal Version 1.6.35.0**

Bitte denken Sie daran, die Release Notes auch an Ihre Mitarbeiter und Kollegen zu verteilen.

Die Version Winsolvenz 11.4 ist für

- Windows Server 2025
- Windows Server 2022
- Windows Server 2019*
- MS SQL Server 2022 (Standard oder Enterprise)
- MS SQL Server 2019 (Standard oder Enterprise)
- MS SQL Server 2017 (Standard oder Enterprise)**
- Windows 11 (Professional oder Enterprise, 64-Bit)
- Office 2024 (Professional Plus 64-Bit)
- Office 2021 (Professional Plus 64-Bit)
- STP Common Services 1.6.530.0
- STP User Management 1.7.506.0

getestet und freigegeben.

Hinweise:

*Windows Server 2016 wird ab Winsolvenz Version 11.4 nicht mehr unterstützt.

** Mit der kommenden Winsolvenz Version 11.5 werden wir voraussichtlich MS SQL Server 2025 unterstützen und damit wird Winsolvenz 11.4 die letzte Version sein, die MS SQL Server 2017 unterstützt.

Hinweis:

Für die Client Betriebssysteme wird explizit darauf hingewiesen, dass Home oder Starter Editions NICHT unterstützt sind.

Als Bildschirmauflösung zur Verwendung in Winsolvenz empfehlen wir 1920 x 1080 Pixel (Full HD).

Herzliche Grüße

Ihre stp.one

Für die weiteren Verbesserungen beachten Sie bitte die nachfolgenden Release Notes:

Neue Funktionen: Arbeitsbereich	Anmerkungen/ Beschreibung
Allgemein: Performance Startverhalten und Filterung bei verfahrensbezogenen Berechtigungen	Der Programmstart wurde beschleunigt und die Zeit für die Filterung unter Verfahren/Akte sowie Verfahren/Termine und Fristen auch bei größeren Datenbeständen und bei Vergabe von benutzerbezogenen Verfahrensrechten wurden verbessert.
Assist/ STP Cloud: Statusänderung von Deutsche Bank Konten	Wenn in der Cloud bei einem dem Verfahren zugeordneten Deutsche Bank Konto der Status von „ beantragt “ auf „ frei “ gesetzt wird, wird in Winsolvenz versucht, das zugeordnete Geldkonto insgesamt zu löschen. Wenn dies nicht möglich, weil es bereits im Bereich Elektronischer Zahlungsverkehr verwendet wurde, bleibt das Konto erhalten, im Feld IBAN „gelöscht“ eingetragen und die sonstigen bankbezogenen Felder zum Geldkonto geleert.
Gläubiger/Auszahlung/Tabelle	Bei dem Report 12029 Ausschüttungsverzeichnis wird zusätzlich ein Rechnachfolger als Zahlungsempfänger einsteuert. Soweit bei der Auszahlung abweichende Kontoinhaber vorhanden sind, wird in der Überschrift zusätzlich abweichender Kontoinhaber angezeigt. In der Zeile eines Gläubigers wird dann in der Spalte „Zahlungsempfänger <i>Abweichender Kontoinhaber</i> “ der Name des abweichenden Kontoinhabers in einer weiteren Zeile in kursiver Schrift angezeigt.
	Bei den Reports 2011 Beteiligte mit Bankverbindung, 2010 Beteiligte mit fehlerhafter Bankverbindung sowie 2012 Beteiligte mit Auszahlung und fehlerhafter Bankverbindung wird der Name eines abweichenden Kontoinhabers – soweit vorhanden - zusätzlich in einer weiteren Zeile in kursiver Schrift angezeigt.
Gläubiger/Auszahlung/Masse	Bei den Reports 2011 Beteiligte mit Bankverbindung, 2010 Beteiligte mit fehlerhafter Bankverbindung sowie 2012 Beteiligte mit Auszahlung und fehlerhafter Bankverbindung wird der Name eines abweichenden Kontoinhabers – soweit vorhanden - zusätzlich in einer weiteren Zeile in kursiver Schrift angezeigt.
Gläubiger/Tabelle: Export nach GIS	Bei der gläubigerbezogenen Ansicht können Sie bei Dokumenten mit § 8 III Kennzeichnung entscheiden, ob diese nach GIS exportiert werden sollen (Auswahl „Ja“) oder nicht („Nein“).

Neue Funktionen: Arbeitsbereich	Anmerkungen/ Beschreibung
Textverarbeitung/Textmarken	Für Gläubiger ist unter der Lasche „Gläubiger“ die neue Textmarke „Feld_GL_KONTOINHABER“ vorhanden, die einen unter Gläubiger/Tabelle oder Gläubiger/Masse erfassten abweichenden Kontoinhaber in Anschreiben darstellen kann.
	Ebenso ist für Beteiligte ist unter „Beteiligte“ die neue Textmarke „Feld_BET_KONTOINHABER“ vorhanden, die einen unter Adressen u. Beteiligte/ Beteiligte erfassten abweichenden Kontoinhaber in Anschreiben darstellen kann.
	Schließlich ist für Verwalter unter „Verwalter“ die neue Textmarke „Feld_BET_KONTOINHABER“ vorhanden, die einen unter Einstellungen/ Verwalter erfassten abweichenden Kontoinhaber in Anschreiben darstellen kann.

Behobene Fehler – Arbeitsbereich	Anmerkungen/ Beschreibung
Einstellungen/Insolvenz-Kontenbereiche: Kassenbuch für SKR InsO Kontenrahmen ab 2024	<p>Bei den Kontenrahmen SKR03 InsO ab 2024 und SKR04 InsO ab 2024 fehlten Zuordnungen für die differenzierte Auswertung im Kassenbuch für die folgenden EA-Konten (SKR03 in Klammern):</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Ausgaben Einkommensteuer" 7661.xx (2205.xx), • "Ausgaben Grundsteuer" 7680.xx (2375.xx) • "Einnahmen aus Kfz-Steuererstattung" 7685.xx (4510.xx) sowie • "Ausgaben Kfz-Steuern " 7686.xx (4511.xx).
Rechnungslegung/Elektronischer Zahlungsverkehr/Überweisungen: SEPA-Überweisung	Es gab leider einen Fehler in der Version 11.3.7 bei der SEPA-Überweisung, der bei der Funktion „SEPA erzeugen“ auftrat, wenn im Feld des Begünstigten (Name, Vorname des Zahlungsempfängers) bereits die zulässigen 70 Zeichen ausnutzt werden und mindestens ein Sonderzeichen (Umlaute „ÄÖÜäöü“, „ß“ oder „&“) enthalten waren. Die Sonderzeichen wurden umgewandelt in zwei Zeichen z.B. ä -> ae, ß -> ss und & -> u. und damit wurde die zulässige Maximallänge überschritten. Dies wurde bereits mit dem Patch 11.3.7.2 behoben.
	Im Feld „Begünstigter“ können auch dann Änderungen vorgenommen werden, wenn mehr als 27 Zeichen vorhanden sind (Feld ist auf 70 Zeichen begrenzt).